

## Zackenhäubchen „WOLKENKIND“

Eine tolle Baby und Kleinkindermütze, die mich viele Jahre begleitet hat. Sie deckt Ohren und Nacken gut ab und verrutscht durch die Bindebänder nicht. Deshalb ist sie ideal für Kinder in Rückentrage und Tragtuch. Sie war die einzige Mütze, die meine Kleinen nicht runterziehen wollten. Ich denke, dass liegt auch daran, dass sie einfach durch das nahe Anliegen, kaum bemerkt wird!

Hier nun die Größen 1-3 Monate, 3-6 Monate, 6-12 Monate, 2 Jahre, 3 Jahre (Angaben für die größeren Größen dann in Klammer)  
Durch das Krausgestrickte sind die Käppchen schön dehnbar und können recht lange getragen werden.

Ich habe Coast von Holst (doppelter Faden) und Finkhofwolle (dünn) sowie Rosy Green Big MerinoHug verwendet! Passend wäre auch cool wool oder Bingo von Lana Grossa oder Merino extrafine von Drops

Zwischen den Abnahmen und den Zunahmen, die die Zacken bilden, sind immer die gleichen Abstände bzw. die gleiche Anzahl an Maschen.  
mMt Nadelstärke 4 für eine Babymütze 1-3 Monate 75 Maschen ( 3-6 Monate 81 Maschen , 6-12 Monate 87 Maschen , 2 Jahre 93 Maschen, 3 Jahre 99 Maschen) anschlagen und zur Runde schliessen Maschenmarker an den Anfang setzen

1. Reihe rechte Maschen
2. Reihe linke Maschen
3. Reihe rechte Maschen
4. Reihe linke Maschen

ab der 5. Reihe mit der Zu- und Abnahme beginnen.

und das geht so:

\*1 Masche rechts stricken dann 1 M aus dem Querfaden verschränkt zunehmen, 10 (11,12,13,14 ) Maschen rechts stricken dann 2 Masche wie zum Rechtsstricken abheben 1 Maschen re stricken die 2 abgehobenen Maschen über die 1 Masche heben, wieder 10 (11,12,13,14 ) Maschen re stricken 1 Masche aus dem Querfaden verschränkt aufnehmen 2 Maschen re stricken 1 Masche aus dem Querfaden verschränkt aufnehmen  
10 (11,12,13,14 ) Maschen re stricken dann 2 Masche abheben 1 stricken abgehobene M darüber heben, 10 (11,12,13,14 Maschen re stricken 1 M aus dem Querfaden verschränkt zunehmen 2 Maschen stricken 1 M aus dem Querfaden verschränkt zunehmen, 10 (11,12,13,14 ) Maschen stricken 2 M abheben 1 M stricken abgehobene Masche über die 1 heben, 10 (11,12,13,14 ) Maschen re stricken 1 Masche aus dem Querfaden verschränkt zunehmen ein Masche stricken\*  
—> Reihenende  
in jeder 2. Runde von \*hier bis \* wiederholen

6. Reihe linke Maschen stricken bis zum Reihenende
7. Zu- und Abnahme siehe \*oben\*

Ab einer Höhe von 10 (12,13,14,15) cm gemessen ab der vorderen Zacke! wird mit der Abnahme beginnen

11 (12,13,14,15 ) Maschen rechts stricken 2 Maschen wie zum Rechtstricken abheben 1 Masche rechts stricken, die zwei abgehobenen Maschen über die 1 Masche heben

22 (24,26,28,30 )Maschen stricken wieder 2 Maschen abheben und eine Masche stricken, die 2 abgehobenen Maschen über die 1 Masche heben  
22 (24,26,28,30) M stricken - wieder 2 Maschen abheben und eine Masche stricken, die 2 abgehobenen Maschen über die 1 Masche heben  
11(12,13,14,15) M stricken - bis Reihenende

nächste Reihe wieder linke Maschen

Die nächste Reihe wieder rechte Maschen

10 (11,12,13,14) M stricken - wieder 2 Maschen abheben und eine Masche stricken, die 2 abgehobenen Maschen über die 1 Masche heben  
20 (22,24,26,28) M stricken - wieder 2 Maschen abheben und eine Masche stricken, die 2 abgehobenen Maschen über die 1 Masche heben  
20 (22,24,26,28) M stricken - wieder 2 Maschen abheben und eine Masche stricken, die 2 abgehobenen Maschen über die 1 Masche heben  
10 M stricken - bis Reihenende

Nächste Reihe wieder linke Maschen

9 (10,11,12,13) M stricken -> Abnahme  
18 (20,22,24,26) M stricken -> Abnahme  
18 (20,22,24,26) M stricken -> Abnahme  
9 (10,11,12,13) M stricken = Reihenende

usw.

Ihr müsst zum Abnehmen auf ein Nadelspiel zurückgreifen oder die Magic-Loop Methode anwenden, dazu gibt es hier eine tolle Anleitung <https://www.youtube.com/watch?v=EghuOSceW7w>

bis noch 8 Maschen auf der Nadel sind. Faden abschneiden durch die verbleibenden Maschen ziehen und vernähen

Die Bänder könnt ihr nun entweder drehen (siehe hier : <https://www.youtube.com/watch?v=aXvWPEXiASI>)

Oder ihr strickt einen sogenannten ICord (siehe hier: [https://www.youtube.com/watch?v=9a1\\_OHAmEw8&t=91s](https://www.youtube.com/watch?v=9a1_OHAmEw8&t=91s))

Wenn ihr jetzt dünnere oder dickere Wolle verwenden wollt müsst ihr ein bisschen probieren und die Maschenanzahl zwischen den zunähme Maschen variieren. Ihr könnt so natürlich auch größere und kleinere Mützen stricken.

Zum Beispiel für eine Puppenmütze dann die Maschenanzahl zwischen den Zu-und Abnahmen auf 8 verringern - das wären dann 63 Maschen!

Wie komme ich darauf? =>> Die Maschenanzahl für die Zu -und Abnahmemaschen beträgt immer 15 Maschen, die Maschen dazwischen sind (siehe oben) 10 Maschen bei der Neugeborenen Mütze (11 Maschen bei der nächsten Größe und so weiter)

Daraus ergibt sich folgende Gleichung für mich (...ich hatte in Mathe eine 5 :-))

$$X * 6 ( 6 \text{ für die 6 Zwischenräume zwischen den Zu-und Abnahmen } ) + 15$$

Rechenbeispiel  $10 \text{ Maschen} * 6 + 15 = 75$

ist die Wolle nun dünner und ihr strickt nur mit Nadelstärke 3 empfehle ich euch anstatt 10 Maschen 13 Maschen für X zu setzen

$$13 * 6 + 15 = 83 \text{ Maschen}$$

Ist die Wolle dicker und ihr strickt mit Nadelstärke 5 . Dann schlagt nur

$$8 * 6 + 15 = 63 \text{ Maschen an}$$

So, nun hoffe ich, dass mein Versuch euch die „komplizierte“ und dennoch simple Strickweise des ,auch als Teufelsmütze bekannte, Häubchen verständlich gemacht zu haben  
Viel Erfolg und ganz viel Spaß beim Stricken!

Bei Fragen stehe ich gerne mit Rat und Tat zur Seite!

( Copyright ) by Wolkenhaus